

# *petrus* *brief*

Pfarre Waldneukirchen



Herbst 2022



**Licht, Wärme und Hoffnung  
durchbricht die Dunkelheit**



*„Wandlung ist  
notwendig wie die  
Erneuerung der  
Blätter im Frühling.“*

Vincent van Gogh



Durch die finanzielle Unterstützung vom **Pflanzenhof Wenzl** konnte diese Ausgabe des Petrusbriefes in Farbe gedruckt werden.

*Danke*

## *Was ich euch sagen möchte*

### **Liebe Waldneukirchnerinnen, liebe Waldneukirchner!**

Mit dem Erntedankfest starteten wir in ein neues Arbeitsjahr. Unsere Jugendlichen banden dankenswerter Weise wieder unsere Erntekrone. Weil gesunder Buchsbaum rar geworden ist, wurde er durch Blumen ersetzt - in ihrer Buntheit stand ein prächtiges Symbol für die schöne Schöpfung in der Mitte unserer Dankesfeier. Leider war der Holzbirndlkirtag wettermäßig getrübt; und trotzdem war viel los - ein gelungenes Miteinander vieler Menschen unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Inzwischen ist unübersehbar der Herbst angebrochen. Für unsere Natur ist es eine Zeit der Veränderung. Wenn die Früchte geerntet sind, wechselt die Natur immer mehr in einen Ruhezustand. Alles Leben ist einem beständigen Rhythmus unterworfen: Säen, wachsen und reifen, um schließlich zu vergehen, während längst schon wieder neues Leben darauf wartet, aufs Neue (durch Wärme und Licht) zum Keimen gebracht zu werden. Während sich die Schöpfung auf die bevorstehende Winterruhe vorbereitet, greift die Kirche die Vergänglichkeit, die wir draußen erleben, im jährlichen Totengedenken auf. Die Pflege unserer Gräber und unser Beten und Feiern für die Verstorbenen sind Ausdruck unseres Glaubens, dass Gott ihnen neues Leben geschenkt hat. Auch im vergangenen Jahr mussten wir wieder von so manchen vertrauten Menschen Abschied nehmen, unter anderem auch von unserem geschätzten Altpfarrer Josef Kammerer. Er entschlief am 23. April im 98. Lebensjahr. Wir freuen uns für ihn, dass er bis zuletzt geistig agil priesterlich tätig sein durfte. Sein Begräbnis war wirklich feierlich und wurde allgemein als sehr warmherzig erlebt. Erwähnt sei, dass er neben anderen Begünstigten auch unsere Pfarre in seinem Testament großzügig bedacht hatte - Vergelt's Gott! Er wird vielen von uns in guter Erinnerung bleiben.

Eine Zeit der Veränderung erleben wir auch in der Kirche. Voraussichtlich im Herbst 2023 werden wir den Zukunftsweg unserer Diözese bei uns im Steyrtal umzusetzen beginnen. Wir werden darüber noch ausführlich berichten.

Heuer gab es deutliche Veränderungen im Kreis der Mitarbeitenden: Im Frühjahr ging in der Pfarrkanzlei eine Ära zu Ende. Regina Diwald, bei der lange Zeit unglaublich viele Fäden zusammenliefen, trat ihren wohlverdienten Ruhestand an. Wir sind ihr für die Fülle ihrer Verantwortlichkeiten und für die Art und Weise, wie sie mit Menschen umgeht und wie sie sich einbrachte (und in so manchen Bereichen weiter einbringt), sehr dankbar. Laura Pöllhuber ist dabei, mit viel Elan und Kreativität und auf sehr freundliche Weise sich in das umfassende Betätigungsfeld Pfarrkanzlei einzuarbeiten. Alles Gute!

Die Neuwahl des Pfarrgemeinderates im März brachte es mit sich, dass in der Zusammensetzung dieses Gremiums, außer dem Ausscheiden von Regina Diwald, auch noch weitere personelle Veränderungen erfolgten. Einige schieden nach unterschiedlich langer Funktionsdauer aus - ein herzliches Dankeschön für alles Mitdenken, Mitentscheiden und Mitarbeiten!

Die PGR-Wahl präsentierte uns so manches neue Gesicht. Die ersten drei Sitzungen verliefen verheißungsvoll. Ich freue mich über die Zusammenarbeit. Mit der Neuwahl des Pfarrgemeinderates kam es auch zu einer Veränderung bei den Obleuten. Die letzten fünf Jahre waren deutlich davon geprägt, dass drei Frauen gemeinsam dieses Amt ausübten: Franziska Eder, Christine Wenzl und Hermine Diwald. Dieses damals vor fünf Jahren versuchte Experiment ist voll aufgegangen, die drei haben sich großartig ergänzt und gemeinsam sehr segensreich gewirkt. Wir sind ihnen sehr, sehr dankbar. Da ist unglaublich vieles, auf das wir gern zurückblicken, nicht nur auf das Klima in den Leitungssitzungen. Aus der Erfahrung dieser Periode heraus liegt es nahe, das Experiment einer Teamleitung fortzusetzen. Der Pfarrgemeinderat wählte Ernest Ulbrich, Susanne Bergmair-Russmann und Andreas Baumschlager als Obleute. Danke für die Bereitschaft und Gottes Segen!

*Alfred Hofmann*



Dr. Andreas Baumschlager, Susanne Bergmair-Russmann, Mag. Ernest Ulbrich

## Das neue PGR-Leitungsteam stellt sich vor

### Dr. Andreas Baumschlager

Ich bin 25 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in der Steyrstraße in Richtung Grünburg. Mittlerweile arbeite ich als Assistenzarzt, in Ausbildung zum Facharzt für Unfallchirurgie und Orthopädie, im Klinikum Steyr. Ausgleich finde ich beim Sport oder bei Unternehmungen mit Freunden, am liebsten draußen in der Natur! Ich bin von klein auf im Pfarrleben in Waldneukirchen integriert und möchte nun auch meinen Beitrag für ein lebendiges Pfarrleben leisten. Als Vertreter der jüngeren Generation ist es mir natürlich wichtig, dass sich auch die Jugendlichen als Teil der Pfarre verstehen. Aber auch im Dialog zwischen „den Jungen“ und der älteren Generation möchte ich vermitteln, damit Missverständnisse ausgeräumt und ein generationsübergreifendes Miteinander in der Pfarre möglich ist!

### Susanne Bergmair-Russmann

Ich bin 50 Jahre alt und lebe mit meinem Mann Stefan und meinen drei Kindern Sofia, Simon und Severin in der Waldstraße. Ich arbeite als Volksschullehrerin an der VS Rohr und liebe es, mit Kindern zu arbeiten, nicht nur in der Schule, sondern auch in meiner Freizeit. So haben wir vor einigen Jahren Feliggs (**F**amilien **E**rleben **L**ebendiges **I**n der **G**emeinschaft **G**ottes) gegründet, weil mir die Kinder und Familien in der Pfarre ein besonderes Anliegen sind. Auch im Team des Pfarrgemeinderates möchte ich mich besonders für die Anliegen der Kinder und Jugendlichen in der Pfarre einsetzen. Junge Menschen sollen unsere Pfarre als einen Ort der Gemeinschaft und einen Platz zum Wohlfühlen erleben, immer mit Jesus im Zentrum. Unsere Pfarre soll Menschen die Möglichkeit geben, ihren Glauben zu leben, im Glauben zu wachsen, den Glauben vielleicht auch erst zu entdecken! Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf meine Arbeit in der Pfarre Waldneukirchen!

### Mag. Ernest Ulbrich

Ich bin 66 Jahre alt, Organist, Wortgottesdienstleiter, im Seelsorgeteam und im Liturgieausschuss tätig. Weiters kümmere ich mich um die „schönen Dinge“ in der Kirche. Großen Wert lege ich auf bereichernde Gottesdienste und guten Kirchengesang.

Sicher, in der nächsten Zeit kommen auch wieder bauliche Maßnahmen an Pfarrhof und Kirche auf uns zu, die werden wir aber wie gewohnt meistern.

Was mir am Herzen liegt: Durch die Pandemie ist der Kirchenbesuch stark zurückgegangen. Zuerst war er verboten, dann mit Einschränkungen erlaubt. Doch inzwischen steht dem sonntäglichen Gottesdienstbesuch nichts mehr im Weg. Zugegeben, ein gemütlicher Sonntagvormittag zu Hause hat etwas für sich. Und doch ist der Gottesdienst mit dem Wort Gottes und dem Empfang des Sakramentes das Salz in der „Lebenssuppe“. Wer verzichtet schon auf die Würze der Speisen? So ist es auch mit dem Kirchengang. Gott begegnen und Gemeinschaft erleben bereichert unser Leben und gibt Kraft für den Alltag.

Ich freue mich auf die Arbeit im Leitungsteam, im PGR und mit der Gemeinde.

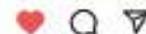
mit  
ein  
and  
er  
Pfarr  
leben!

Unsere Pfarre ist  
jetzt auch auf  
Instagram zu  
finden:



[https://www.instagram.com/pfarre\\_waldneukirchen](https://www.instagram.com/pfarre_waldneukirchen)

PFARRE.WALDNEUKIRCHEN



👍👍👍 Gefällt karlschmidinger und 16 weiteren Personen  
pfarre\_waldneukirchen Zum richtigen Zeitpunkt ließ sich die Sonne blicken an unserem Erntedankfest bei der Manerikapelle zur Weihe der Erntekrone 🍂🍂🍂🍂! Gebunden wurde die Erntekrone heuer von der Katholischen Jugend zusammen mit der Landjugend 🙌🙌🙌

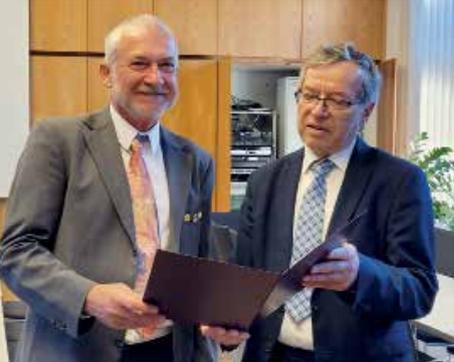
Anschließend gemeinsamer Einzug mit der Musikkapelle, den Goldhaubenfrauen und dem Kindergarten 🙌🙌🙌 zum wundervollen Festgottesdienst in die Kirche 🙌🙌🙌

Auch der spätere Regen hielt uns nicht davon ab, einen wundervollen Tag mit unseren Familien und Freunden am Holzbirndkirtag zu verbringen 🙌🙌🙌 Danke an alle Vereine für diese großartige Verköstigung 🙌🙌🙌

#pfarrewaldneukirchen #pfarkirche #waldneukirchen #erntedank #erntedankfest #erntekrone #katholischejugend #landjugend #festmesse #goldhauben #ministrenten #kindergarten #musikkapelle #musikkapellewaldneukirchen #holzbirndkirtag #gemeinde #gemeinschaft #vereine #leckerschmecker

## Hohe Auszeichnung für Organistendienst

Von Mag. Katharina Ulbrich



Mit dem bischöflichen Wappenbrief wurde Mag. Ernest Ulbrich für seinen 50-jährigen Dienst als Organist in Waldneukirchen ausgezeichnet. Pfarrer Mag. Alois Hofmann überreichte ihm zusammen mit Irene Gasplmayr vom Seelsorgeteam und Chorleiterin Christine Kerschbaumayr die Würdigung durch Bischof Scheuer. Als Organist begann Ernest Ulbrich im Alter von knapp 16 Jahren bei einer Maiandacht. Deshalb feierte die Pfarrbevölkerung mit dem Kirchenchor eine festliche Maiandacht, wo Ulbrich, der auch Gottesdienstleiter ist, selbst die Marienfeier gestaltete. Ernest Ulbrich wirkt als Sänger und Organist auch beim Kirchenchor mit, den er zehn Jahre (1990-2000) leitete. 1990 wurde die neue Eisenbarth-Orgel geweiht, nachdem die alte Mauraicher-Orgel beim Kirchenbrand 1982 zerstört wurde.

*„Die besten Dinge im Leben sind nicht die, die man für Geld bekommt.“*

Albert Einstein

## Der neue Pfarrgemeinderat stellt sich vor



1. Reihe v.l.n.r.: Maria Kerschbaumayr, Dr. Andreas Baumschlager, Susanne Bergmair-Russmann, Mag. Ernest Ulbrich, Pfarrer Mag. Alois Hofmann, Katrin Baumschlager  
2. Reihe v.l.n.r.: Sylvia Hauselberger, Christine Wenzl, Johann Ömmer, Sonja Barteder, Johannes Winter, Gerti Schneckenleitner, Maria Schörkhuber, Helga Buchroithner, Harald Richter, Irene Gasplmayr

### Laura Pöllhuber

## Die neue Pfarrsekretärin



„Wie ist das so als Zugereiste?“, „Bleibst uns eh erhalten?“, „Moment, Sie kommen doch aus Deutschland?“ oder „Was sind deine Aufgaben, ist's eh nicht zu viel?“ - Bei mir häufen sich die Fragen und deshalb nach dem ersten halben Jahr im Dienst, hier mal ein kurzer Einblick direkt aus dem Nähkästchen ins Pfarrsekretärinnenleben:

Ich möchte mich bei Ihnen allen dafür bedanken, dass ich so herzlich in der Pfarrgemeinde aufgenommen worden bin. Ich hoffe, ich kann Ihren Erwartungen gerecht werden, denn schließlich trete ich in die sehr großen Fußstapfen meiner Vorgängerin Regina Diwald, ohne die mir der Start und das Ankommen niemals so gut gelungen wäre!

Ich fühle mich hier in Waldneukirchen sehr wohl und gehe gerne meinen Aufgaben als Pfarrsekretärin nach. Mein Aufgabengebiet ist so vielfältig wie das Leben selbst. Mein Alltag wird gestaltet von Taufen, Trauungen, Begräbnissen, der Buchhaltung für Kirche und Pfarre, der Friedhofsverwaltung, der Erstellung des Petrusbriefes, sowie der Gottesdienstordnung und der Pfarrlichen Mitteilungen, der WhatsApp Broadcast Gruppe und vieles vieles mehr. Besonders freue ich mich über die vielen sympathischen Menschen, die in den Öffnungszeiten bei mir in der Pfarrkanzlei mit den unterschiedlichsten Anliegen vorbei kommen. Mir wird nicht langweilig, und das ist auch gut so!

Auch freue ich mich sehr, dass meine Vorschläge und Ideen in den Sitzungen des Seelsorgeteams positiv aufgenommen werden und mir das Gefühl eines vollwertigen Mitglieds gegeben wird. Auch ehrenamtlich habe ich bereits Fuß gefasst: bei der Mitgestaltung der Kinderkirche, den Ministranten-Ausflügen, der Mitwirkung beim Dorfabend und dem Instagram Account für die Pfarre. Ich bin dankbar, als neues Team-Mitglied in der Mütterrunde so tatkräftige Unterstützung für meine Vorhaben wie die Kinderdisco und den Kinderpfarrcafé gefunden zu haben.

Ich freue mich auf viele tolle Projekte, die folgen werden, in der Arbeit und in und rund um die Pfarre - Pfarre(er)leben und leben eben!



## Marterloas am Pfingstmontag

Von Mag. Katharina Ulbrich

Das Katholische Bildungswerk lud am 6. Juni, einem wunderschönen Pfingstmontag, zur 6. Marterloas ein. Es ging zu interessanten Marterln und Wegkreuzen mit langer Geschichte an der Pfarrgrenze von Waldneukirchen – Bad Hall – Sierning. Mag. Katharina Ulbrich und Organisatorin Marianne Damböck freuten sich über sehr viele Teilnehmer. Bernhard Schweiger ermöglichte müden und gehschwachen Personen eine bequeme Fahrt mit seiner Kutsche. Beim Kratschederkreuz von Familie Buchberger gab es eine Labstation, bevor es über schöne Feldwege zum Abschluss ging, hinüber zum Heiligen Urban, dem Patron des Weinbauern Rogl und einer genussvollen Weinkost.

## Neue Ideen rund um die Gedenkstätte für Sternenkinder in Waldneukirchen

Von Sylvia Hauselberger

Unter Sternenkindern versteht man jene Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind.

Im Turmzimmer der Kirche gibt es bereits seit einigen Jahren eine Gedenkstätte für Sternenkinder. Hier hat man die Möglichkeit, eine Kerze zu entzünden und in Stille innezuhalten. Dieser Andachtsraum ist gleichzeitig auch Raum für Aussprache, stilles Gedenken, Gebet, Trauer und Trost, Dank und Bitte.

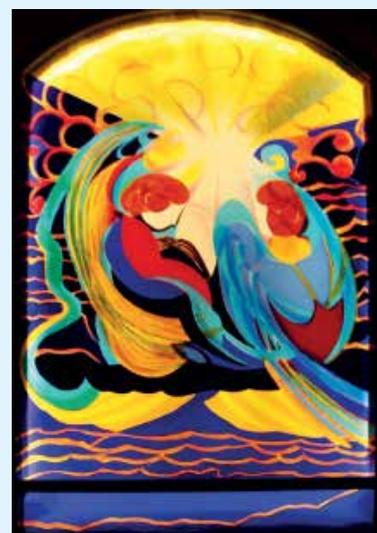
Nun besteht der Wunsch, die Sternenkinder in diesem Raum noch etwas sichtbarer werden zu lassen.

Dazu hat sich bereits ein kleines Team formiert. Einige Ideen wurden erarbeitet. Es soll einen Platz für die Namen der Kinder geben, wahrscheinlich in Form von Sternen mit persönlichen Gestaltungselementen. Auch für die Lichtsituation gibt es Optimierungsvorschläge, der Raum soll insgesamt noch einladender werden und Hinweisschilder sind in Planung.

### Terminvorschau:

Heuer wird zum ersten Mal eine eigene Gedenkfeier, die ganz den verstorbenen Kindern und ihren Familien gewidmet ist, gestaltet. Von betroffenen Familien für betroffene Familien.

Die Gedenkfeier findet am Sonntag 11. Dezember 2022 um 15:00 in der Kirche statt, anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrheim ein. Wir würden uns freuen, wenn uns jemand mit seinen Ideen unterstützen möchte. Bitte um telefonische Kontaktaufnahme bei Sylvia Hauselberger 0650/3231944 oder Cornelia Degenfellner 0650/4149886.



Am Foto ist das Glasbild der Künstlerin Isabella Scharf-Minichmair zu sehen. Dieses Glasbild wurde von ihr eigens für unseren Andachtsraum entworfen und angefertigt.



## Neues von der Mütterrunde und Feliggs

Von Julia Ganglbauer



### Täuflingssegnung

Im Rahmen der Hl. Messe fand am Pfingstmontag die Segnung der Täuflinge der letzten beiden Jahre statt. Nachdem im Februar anstelle der üblichen Lichtmessfeier ein Segensweg für die Familien der Täuflinge gestaltet wurde, war die Freude groß, dass an die 20 Taufkinder mitsamt ihren Familien und Paten der Einladung der Mütterrunde folgten. Durch Auflegen der Hände gab Herr Pfarrer Hofmann allen anwesenden Kindern den Segen Gottes. Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst fand das Fest im Pfarrheim seinen gemütlichen Ausklang.



### Kinder-Yoga im Pfarrgarten

Bei herrlichem Sommerwetter wurde Mitte Juli der Pfarrgarten in ein Yoga-Studio verwandelt. Im Zuge der Ferienscheck-Aktion der Gemeinde verbrachten um die 20 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren einen sowohl entspannten als auch abwechslungsreichen Nachmittag. Dabei kamen Spiel und Spaß nicht zu kurz! Auch das Basteln eines Windlichtes aus Glas fand bei den Kindern großen Anklang. Danke an Kinderyoga-Trainerin Doris Obermann, die mit ihrem Engagement maßgeblich zu dem gelungenen Nachmittag beigetragen hat.



Das neue Team der Mütterrunde v.l.n.r.:

Laura Pöllhuber, Julia Ganglbauer, Melanie Deuster, Elisabeth Geyer, Gerda Altendorfer, Eva Ziebermayr, Simone Schedlberger, Christina Kaltenböck, Bettina Müller, Sabine Riedl, Eva Kopf (liegend)

### Neues Mütterrunde-Programm 2022/23

Mit Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres startete auch das neue Mütterrunde-Jahr. Zu den regelmäßig stattfindenden Spielgruppen und dem Kinderturnen gibt es zusätzlich weitere Aktivitäten. Im Oktober und März findet wie gewohnt der allseits beliebte Umtauschmarkt für Kinderartikel statt. Für November haben wir wieder einen Kinder-Notfallkurs mit Hermine Schmieđ geplant. Neben dem mittlerweile schon traditionell gewordenen Adventkranzbinden, der Maiandacht bei Fam. Schweiger/ Degenfellner und dem zweitägigen Mütterrunde-Ausflug freuen wir uns erstmalig auf einen Brotback-Kurs und ein Familien-Sommerfest.

Alle Jung-Mamas aus Waldneukirchen möchten wir ganz herzlich zur Mütterrunde einladen. Erste Kontakte können Mama/Papa sowie auch Kinder bei unseren beiden Spielgruppen für Babys ab 6 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt knüpfen. Jeweils am ersten Dienstag und Mittwoch im Monat finden diese nun im Dachgesoß im Pfarrheim statt. Die Kinder- und Jugendräume wurden „von Staub befreit“ und bieten nun ein gemütliches Ambiente zum gemeinsamen Spielen, Basteln und Singen.

Alle größeren Kinder bis zu 6 Jahren kommen jeden Donnerstag von 15-16 Uhr beim Eltern-Kind-Turnen im Turnsaal auf ihre Kosten.

Um regelmäßig Informationen bzgl. Veranstaltungen zu erhalten, hat nun auch die Mütterrunde eine Broadcast-Gruppe ins Leben gerufen. Dazu bitte eine Whatsapp-Nachricht mit eurem Namen an folgende Nummer schicken: 0677/647 739 58.

Für weitere Fragen oder Ideenvorschläge haben die Leiterinnen der Mütterrunde Eva Kopf 0650/714 87 05) und Simone Schedlberger (0650/ 889 26 28) immer ein offenes Ohr.

### Kinderkirche

Kindgerecht – das Hauptaugenmerk auf die Bedürfnisse von Kindern gerichtet. Unter diesem Motto fand Ende September die erste Kirche für Kinder zum Thema: „Gott sitzt im Apfelbaum“ statt. Seit Jahren umrahmen bzw. gestalten wir dem Jahreskreis entsprechend die kirchlichen Feste für und mit Kindern. Mit der neu hinzukommenden Kinderkirche, die ungefähr 2 bis 3 Mal im Jahr zusätzlich zu den kirchlichen Festen stattfinden wird, wollen wir einen Gottesdienst eigens nur für Kinder ausgerichtet, feiern. Fröhliche Lieder, die zum Mitsingen einladen, Geschichten und Anschauungsmaterial, welche Kinder Augen zum Staunen bringen – wir freuen uns darauf, in diesem Sinne das Leben und Wirken von Jesus den Kindern näher bringen zu können.

## Kaffeepausch mit den Sternsängern

Von Mag. Katharina Ulbrich



Eine engagierte Einladung sprachen die Waldneukirchner Sternsänger aus, unterstützt von der Landjugend, indem sie den Pfarrcafé am Sonntag, den 10. Juli organisierten. Sie setzten sich das Ziel, mit dieser Aktion den Ankauf der Fastenkrippe zu finanzieren. „Mitten im Sommer machen wir auf unsere Projekte aufmerksam“, so Harald Richter, ein „Urgestein“ der Sternsängeraktion und Krippenfan. Die Idee war, mit einer Fastenkrippe besonders Kinder in ihrer Fantasie anzuregen und das Geschehen anschaulich darzustellen. Das Geld dafür müsse aber während der Sommermonate aufgetrieben werden, was die jungen Leute zur großen Freude und Überraschung tatsächlich erreichten.

## Seniorenmesse mit anschließendem geselligem Beisammensein

Von Regina Diwald



Vielen ist es schon zur lieben Gewohnheit geworden, am Mittwoch Vormittag den Gottesdienst um 9.00 Uhr zu besuchen und anschließend im Pfarrsaal bei Kaffee und Kuchen noch ein wenig zu plaudern. Auch auf Geburtstagskinder wird hier manchmal angestoßen und ein Ständchen gesungen.

Außerdem wird mit einer kleinen Spende in die Kaffeekasse unser Projekt „Schulküche Waldneukirchen“ in Sambia unterstützt. Ungefähr 350 Kindern ermöglichen wir mit der Übernahme dieses Projektes der Organisation „Marys Meals“ den Schulbesuch mit einer täglichen warmen Mahlzeit. Die jährlichen Kosten pro Kind betragen rund 20 Euro – unvorstellbar wenig für uns im wohlhabenden Europa!

Damit jedes Kind auch mit einer Schultasche oder einem Rucksack ausgestattet wird, sammeln wir diese das ganze Jahr über im Pfarrheim und bringen sie dann nach Schiedlberg. Dort werden die Schultaschen mit Schultensilien befüllt und nach Afrika und auch in einige Länder in Osteuropa geschickt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere engagierte Religionslehrerin Maria Pöchlhammer, die am Schulschluss viele Kinder motivieren konnte, ihre alten Schultaschen für diesen guten Zweck zur Verfügung zu stellen. Wir freuen uns, wenn viele von der Möglichkeit zu Gottesdienst, Geselligkeit und Gutes zu tun am Mittwoch Vormittag Gebrauch machen und laden hiermit herzlich ein!

## Liebe Bücherfreunde!

Von Maria Hoffmann

Gestern habe ich mich in die Hängematte reingekuschelt, die Sonnenbrille aufgesetzt und mir die Sonne auf den Bauch scheinen lassen. So gemütlich wie ich es hatte, habe ich an den vergangenen Sommer gedacht. Es hat ja schon wunderbar begonnen mit dem Patrozinium und dem Bücherflohmarkt! Habt ihr auch etwas Popcorn, Zuckerwatte und Lesestoff ergattert? Ich war so im Schlecker-Modus, dass ich beinahe ein Leckerli für Reginas Kater Herbert geworden wäre! Puh! – das war knapp! Das wäre sicher im Netz gelandet – also im Internet, auf Facebook oder Instagram. Apropos: Habt ihr es schon bemerkt? Die Bücherei ist jetzt auch in den sogenannten sozialen Medien vertreten! Schaut doch mal rein – dann seid ihr immer auf dem Laufenden, was neuen Lesestoff betrifft ... und sollte ich mal langsamer als Herbert sein, wird man es wahrscheinlich auch dort finden... Vielleicht bekommt ihr Lust, und besucht mich bald wieder in der Bücherei. Natürlich würde ich mich auch wahnsinnig über neue Gesichter freuen!

Also, bis bald!

Alles Liebe, eure Büchermaus



## Kunterbunter Bastelspass beim Steine bemalen

Von Helga Buchroithner



20 Kinder waren bei der Ferienscheckaktion des Sozialkreises mit von der Partie. Bei perfektem Wetter wanderten wir zur Steyr und durften uns dort am Privatstrand der Tierarztfamilie Büchner und deren Nachbarn Fam. Gölzner niederlassen. Die Kinder waren mit Feuereifer beim Bemalen der gefundenen Steinschätze.

Auch der Wasserspass kam ob des guten Wetters nicht zu kurz. Zu guter Letzt gab es noch Würstel und Marshmallows am Lagerfeuer. Dann ging's mit den 5 bis 10-Jährigen wieder zurück zum Pfarrheim, wo alle Kinder auch schon sehnsüchtig auf ihr versprochenes Eis warteten...



## Anbetungstag – Habe ich Gott nichts zu sagen?

Von Ernest Ulbrich

Seit 1991 gibt es die gestalteten Anbetungsstunden. Damals schien sich dieser Tag im Sande zu verlaufen. Ich erinnere mich, dass der alte Hofneropa oft alleine den Rosenkranz gebetet hat, stundenlang. Nun, in den letzten Jahren scheinen wir wieder in eine ähnliche Situation zu kommen. Nur ganz wenige finden den Weg zur Kirche, um mit Vorbetern und Organisten eine Stunde vor dem Allerheiligsten zu verbringen.

Gehen wir in uns und überlegen, was diese Stunde für uns bedeuten kann: Ruhig werden, Gott alles hinlegen, einmal Danke sagen und gestärkt weggehen, beten für sich selber und die eigene Familie, für die Welt, für den Frieden...

Samstag, 22. Oktober 2022

## Anbetungstag

6:00 Uhr Morgenlob

8:00 Uhr Andacht St. Nikola

9:00 Uhr Andacht Steinersdorf

10:00 Uhr Andacht Pesendorf und  
Mengersdorf

11:00 Uhr Stille Anbetung

12:00 Uhr Andacht Waldneukirchen

13:00 Uhr Stille Anbetung

14:00 Uhr Andacht Eggmair

15:00 Uhr Kinderbetstunde Feliggs

16:00 Uhr Stille Anbetung

17:00 Uhr Heilige Messe

## Legostadt

In Waldneukirchen wird eine LEGO® Stadt gebaut!

Wer kennt sie nicht, die kleinen Bausteine in allen Farben und Formen, die sich zu kreativen erstaunlichen Bauwerken zusammenfügen lassen? Ein geniales Spielzeug für Jung und Alt! Nicht nur eine Kiste, sondern TAUSENDE von LEGO Steinen bringt der Bibellesebund demnächst nach Waldneukirchen!

### „Baumeister“ gesucht!

Pfarr- und Gemeindeveranstaltungen zusammen mit dem Bibellesebund vom

## 21. bis 23. Oktober 2022

ein LEGO Bauwochenende für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. An den „Bauarbeiten“ für die Stadt mit vielen Traumhäusern, Hochhäusern, Fußballstadion, Schwimmbad, Hotel, Hafen, Flughafen, Polizei, Autos, einer riesigen Kirche und vielem mehr können max. 45 Kinder teilnehmen.

Am Freitag von 15:00 bis 18:30 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 18:00 Uhr wird in der Mehrzweckhalle Waldneukirchen gemeinsam an der zehn Meter langen Stadt gebaut. In den Baupausen ist Zeit für Essen und Trinken, Spiele und Baubesprechungen mit spannenden Geschichten aus der Bibel.

Den Abschluss des Bauwochenendes bildet ein Familiengottesdienst am Sonntag um 10 Uhr in Kirche. Zu diesem speziellen Anlass sind alle Kinder, Eltern, Verwandten und Freunde herzlich willkommen. Anschließend wird zu einem Stehcafé eingeladen, bei dem die LEGO Stadt eröffnet wird und besichtigt werden kann.

Die LEGO Stadt ist ein Projekt des Bibellesebundes. Der Bibellesebund ist eine internationale, überkonfessionelle Bewegung, die in über 120 Ländern seit mehr als 150 Jahren tätig ist. Sein Ziel ist es, Menschen aller Altersstufen zu ermutigen, durch das Lesen der Bibel und das Gebet Gott täglich zu begegnen. Anmeldung bitte im Gemeindeamt!



# termine

**Sonntag, 16. Oktober**

9.30 Uhr Ehejubilare

**Freitag, 21. Oktober**

Legostadt

**Samstag, 22. Oktober**

Legostadt

Anbetungstag

**Sonntag, 23. Oktober**

10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

Legostadt

**Dienstag, 1. November**

9.30 Uhr Hochamt

14.00 Uhr Andacht und Friedhofsgang mit Gräbersegnung

**Mittwoch, 2. November**

19.00 Uhr Heilige Messe und Friedhofsgang

**Sonntag, 6. November**

Buchausstellung im Pfarrsaal

**Sonntag, 13. November**

Pfarrcafé, gestaltet von den Pensionisten

**Samstag, 26. November**

16.00 Uhr Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung

**Sonntag, 27. November, 1. Adventsonntag**

8.30 Uhr Heilige Messe

18.00 Uhr Laternengang des Katholischen Bildungswerkes

**Sonntag, 4. Dezember, 2. Adventsonntag**

8.00 Uhr Frühmesse

9.30 Uhr Heilige Messe

Im Anschluss Pfarrcafé gestaltet von der Mütterrunde

16.00 Uhr Adventkonzert des Seniorenchores in der Pfarrkirche

**Montag, 5. Dezember**

15.30 bis 20.00 Uhr Hausbesuche des Boten vom Heiligen Nikolaus

**Dienstag, 6. Dezember**

16.30 Uhr Nikolausauffahrt mit Nikolausandacht in der Kirche

**Donnerstag, 08. Dezember, Maria Empfängnis**

9.30 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 10. Dezember**

14.00 Uhr Adventfeier der Katholischen Frauenbewegung

**Sonntag, 11. Dezember**

15.00 Uhr Gedenkfeier Sternenkinder



**Günther Lainer hat das von uns geplante Kabarett am 8. Oktober leider absagen müssen. Eine Ersatzveranstaltung ist in Planung**

<http://www.dioezese-linz.at/pfarre/4451>

*„Genieße deine Zeit,  
denn du lebst nur  
jetzt und heute.  
Morgen kannst  
du gestern nicht  
nachholen und später  
kommt früher als du  
denkst.“*

(Albert Einstein)

## Öffnungszeiten Bücherei

Sonntag 8.30-11.00 Uhr

Mittwoch 9.30-10.30 Uhr

Donnerstag 17.00-18.00 Uhr

## Öffnungszeiten Pfarrkanzlei

Mittwoch & Freitag 8.30 -12 Uhr

Nachmittags- und Abendtermine

gerne nach Vereinbarung.

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des

**petrusbriefes**

ist am 5. Oktober 2022

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Pfarramt  
Waldneukirchen, 4595 Waldneukirchen,  
Dorfplatz 12, Tel. 07258 / 7590.

Herstellung: SigMA Werbetechnik